

Tagesimpuls 09.03.2021

Erfülltes Leben der Söhne und Töchter Gottes Römer 8,12-17

(Sabrina Peper)

12 Wir sind also nicht dem Fleisch verpflichtet, Brüder und Schwestern, sodass wir nach dem Fleisch leben müssten.

13 Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die sündigen Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben.

14 Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes.

15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

16 Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

17 Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

„Denn die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes“, schreibt Paulus in Vers 14. Wie geht das? Nun, durch Taufe, die das Eingangstor zum Leben im Geiste ist, sind wir von der Knechtschaft der Sünde befreit worden und wurden als Kinder Gottes wiedergeboren. Durch den Empfang der Firmung sind wir mit dem Heiligen Geist unauslöschlich besiegelt worden. Das lässt uns darauf schließen, dass wir mit den Grundlagen gut ausgerüstet sind und dennoch leben wir oft entgegen dem Geist Gottes, dessen Wirken in den Früchten wie Liebe, Friede, Freude und Langmut erkennbar ist. Oft ist unser Leben von Angst und Furcht beherrscht und wir sind eher wie Kinder, die auf ihren Vater wütend sind, da er sich nicht verhält wie sie es wünschen. Im Geist der Kindschaft aber ruft man „Abba“, eine kindlich-liebliche Anrede, die großes Vertrauen ausdrückt.

Ich denke, dass es wie so oft im Glaubensleben ist: es ist ganz einfach, auch wenn es kompliziert klingt. Wir können um diesen Geist Gottes ganz vertrauensvoll beten: „komm heiliger Geist, erfülle mich,“ oder „komm Heiliger Geist, zeig Du mir wie ich mich verhalten soll“, oder „komm Heiliger Geist und schenke mir Mut und nimm die Angst hinweg.“ Heute möchte ich Sie ermutigen ein kurzes Gebet und sei es nur ein Stoßgebet zum Heiligen Geist in Ihren Alltag zu integrieren. Möge er uns jeden Tag neu mit der Zuversicht der Kindschaft Gottes erfüllen, sodass wir ein erfülltes Leben als Söhne und Töchter eines liebenden Vaters im Himmel führen können.

P.S. Gebete zum Heiligen Geist, der dritten göttlichen Person, finden sich auch im Gotteslob.